

Nach den Pfingstferien fand der KISS Unterricht, dank des guten Wetters draußen im TSG-Stadion statt. Die einzigen die noch in der Halle blieben waren die Kinder der Pampersligen und die Gruppen am Donnerstag.

Die Kinder die trotz des warmen Wetters in die Pampersliga kamen, hatten diese Woche einen Parkour der den Fokus auf das Balancieren legte und die Mattenschräge am Ende bot wieder eine gute Möglichkeit zum Hüpfen und Rollen.

Für alle Kinder die draußen Sport trieben begann die Stunde erst einmal mit einer Runde Sonnencreme. Die Gruppen im TSG-Stadion konnten sich bei dem heißen Wetter über Wasserspiele freuen. Ob mit Schwämmen werfen, Flaschen entleeren oder ein Wettrennen bei dem der langsamere nass gemacht wird, jede Gruppe konnte sich an mindestens einem Wasserspiel pro Stunde erfreuen. Zudem war ein häufiger Bestandteil der Stunden die Slackline. Wie diese bewältigt wurde hing immer von der Altersgruppe ab. Angefangen wurde mit zwei Hilfsstöcken, dann gab es nur noch einen und die Ältesten testeten wie weit sie ohne jegliche Hilfsmittel kamen.

Dazu gab es natürlich auch die gewohnten Hallenspiele wie Hallo-weg-fangen, Königsfangen oder das Hütchenspiel.

Die Gruppen am Donnerstag, die in der Halle waren, hatten einen Parkour aus Bänken die Kästen verbanden sodass darüber balanciert werden musste. Für jede Runde gab es verschiedene Aufgaben wie hochziehen, rückwärtslaufen, rückwärts hochschieben und am Ende wurde im Sitzen, Stehen, vorwärts und rückwärts eine Bank wieder runtergerutscht. Als Aufwärmspiel wurde auch hier Hallo-Weg-Fangen gespielt.